



Na, wie ist dein Bild geworden? Hinten: AG-Leiterin Jana von Brandenstein.

FOTO: G. SCHNECK

Von Bildrauschen, Pixeln und Objektiven

Rangsdorfer Verein lädt Schüler zum Abenteuer Fotografie ein

Von Gudrun Schneck

RANGSDORF! „Der Blick eben war cool, nochmal, komm schon!“ Gino redet wie ein Profi, der Models ablichtet. Aber der Junge und sein Motiv Emma sind Schüler des Fontane-Gymnasiums Rangsdorf. Am Mittwoch nahmen sie und weitere Sieben- und Achtklässler in der Eine-Art-Galerie Rangsdorf an einem Foto-Workshop teil.

Schon im vorigen Jahr bot der Verein zur Förderung der künstlerischen Fotografie dort Kurse für Schüler an. Wegen der guten Resonanz gibt es sie in diesem Herbst wieder. Neben dem Fontane-Gymnasium sind die Oberschulen Wünsdorf und Rangsdorf, die Grundschule Groß Machnow, die Tschäpe-Oberschule Dahlewitz und die Geschwister-Schöll-Schule Dabendorf dabei.

Der Berliner Fotograf Jochen Wermann, der die Workshops ehrenamtlich leitet, musste am Mittwoch nicht beim „Urschleim“ beginnen. Vor ihm saßen Mitglieder der Schul-AG Fotografie, die auf fachmännische Tipps warteten und sie bekamen. Die Frage, ob die Bildqualität von der Pixelzahl der Kamera abhängt, konnten sie natürlich beantworten: Nein, es



Der 13-jährige Gino in Aktion mit seiner Kamera.

kommt auch auf die Größe des Sensors an. Additive Farbmischung, Bildrauschen, Tiefenschärfe, Einstellungen bei bewegten und unbewegten Objekten – interessiert saugten die Mädchen und Jungen alles auf, hantierten an ihren Fotoapparaten.

Bei Marie (13) hat der fotografierende Opa die Leidenschaft fürs Knipsen in ihr geweckt. Die Kamera hat sie sich selbst zusammengespart. Für Yannes (14) ist Fotografie schon seit vielen Jahren sein „absolutes Hobby“, wie er

sagt. Er liest Fachliteratur darüber, probiert vieles aus und besitzt eine Spiegelreflex- und eine Kompaktkamera. Am liebsten hält er Landschaften fest. Voriges Jahr hat er einen Fotokalender gestaltet und an Eltern, Großeltern und Nachbarn verschenkt. Zu Weihnachten wünscht er sich einen digitalen Bilderrahmen. Lehrerin Jana von Brandenstein leitet die Foto-AG und ist stolz darauf, dass einige Fotos ihrer Schützlinge ab Januar in einer Ausstellung der Neuen Galerie Wünsdorf zu sehen sind.

Nach der Theorie versuchten sich die Schüler mit großem Spaß an der praktischen Porträtfotografie. Nächste Woche will ihnen Jochen Wermann zeigen, wie man Fotos digital bearbeiten kann. „Aber wir werden es nicht so weit treiben, dass ihr darauf wie unnatürliche Models wirkt“, sagte er. Er hatte demonstriert, wie anders dasselbe Bild vor und nach dem Bearbeiten aussehen kann. „Krass!“, staunten die Schüler. Gefördert wird das Workshop-Projekt des Rangsdorfer Vereins von der Sparkasse, dem Landkreis TF, Eon und dem Flughafen BER. Die Einzige, die keine teure Spiegelreflexkamera zur Hand hatte, war übrigens die Reporterin.